



HEIMATTAG
der
SIEBENBÜRGER SACHSEN
ROTHENBURG OB DER TAUBER
27. und 28. September 1952

Aus der Veranstaltungsfolge:

SONNABEND, DEN 27. SEPTEMBER 1952

19.00 Uhr: Geselliger Begrüßungsabend im Christl. Hospiz, Vorm Würzburger Tor

SONNTAG, DEN 28. SEPTEMBER 1952

10.00 Uhr: Trachtenfestzug

11.00 Uhr: Heimatgottesdienst im Dom zu St. Jakob
Predigt: Univ.-Doz. Dr. Dr. Erich Roth

14.30 Uhr: Kundgebung am Marktplatz
Es sprechen: Prof. Dr. Dr. Theodor Oberländer, Staatssekretär für die Angelegenheiten der Vertriebenen,
Dr. Dr. h. c. Heinrich Zillich,
Dr. Oskar Schuster, Vorsitzender des Landesverbandes Bayern der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen
(Bei ungünstiger Witterung findet die Kundgebung in der Sporthalle statt)

19.00 Uhr: Heimkehrertreffen in der Sporthalle:
Totenehrung,
Berichte von Spätheimkehrern,
Schlußwort: Dr. Dr. h. c. Heinrich Zillich,
Geselliger Ausklang.

Der erste Vorsitzende der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland gibt sich die Ehre

zum **Heimattag der Siebenbürger Sachsen – Rothenburg ob der Tauber** am 27. und 28. September 1952 ergebenst einzuladen.

H. Zillich
(Heinrich Zillich)

Antwort und Quartierbestellungen erbeten an die Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen, Hauptgeschäftsführung, München 22, Himmelreichstraße 3, Fernruf 29 08 38.

HEIMATTAG
DER
SIEBENBÜRGER SACHSEN

Festprogramm



ROTHENBURG o. d. TAUBER
27. UND 28. SEPTEMBER 1952



Preis 10 Pfg.

Veranstaltungsfolge

Sonnabend, den 27. September

- 10.00 Uhr: Beratung des Vorstandes des Landesverbandes Bayern
14.00 Uhr: Beratung des Hauptvorstandes der Landsmannschaft
20.00 Uhr: Geselliger Begrüßungsabend mit Programm und Tanz. Lieder und Tänze: Lechnitzer Bruder- und Schwesterschaft, Gedichtvortrag: Intendant Franz Nelkel, Rothenburg o. d. T. Christliches Hospitz, Vorm Würzburger Tor

Sonntag, den 28. September

- 7.00 Uhr: Turmblasen des siebenbürgischen Posaunenchores
8.00 Uhr: Morgenständchen, dargebracht dem Oberbürgermeister von Rothenburg o. d. T., durch die Heidendorfer Blaskapelle. Leitung: Michael Graiger.
8.00 Uhr: Morgenständchen des siebenbürgischen Posaunenchores, dargebracht Herrn Dekan Karl Kelber
9.00 Uhr: Ankunft des Sonderzuges aus den Kreisen Kitzingen, Würzburg, Uffenheim und Rothenburg o. d. T. Anschließend Umkleiden und Aufstellung zum Festzug auf dem Platz „Vorm Würzburger Tor“
10.00 Uhr: **Trachten-Festzug**
Landsleute, die eine Tracht besitzen, werden herzlich gebeten, in ihr am Festzug teilzunehmen

Sonderdruck über den Lastenausgleich

Das Lastenausgleichsgesetz ist am 1. September in Kraft getreten. Im Hinblick auf den außerordentlichen Umfang dieses Gesetzeswerkes ist es unmöglich, die einzelnen Bestimmungen innerhalb des beschränkten Raumes unserer Zeitung ausführlich zu behandeln. Da aber jeder Heimatvertriebene im eigenen Interesse mit den wichtigsten Bestimmungen des Lastenausgleichsgesetzes genau vertraut sein muß, empfehlen wir allen Landsleuten den Bezug eines vom „Vertriebenen-Anzeiger“ herausgegebenen Sonderdruckes, der gegen Voreinsendung von 50 Pfg. in Briefmarken beim Klingsor-Verlag, München 22, Schließfach 9, bestellt werden kann. Da nur eine beschränkte Auflage zu diesem günstigen Preis verfügbar ist, empfehlen wir eine sofortige Bestellung.

ikgs

11.00 Uhr: **Festgottesdienst** im Dom zu St. Jakob. Predigt: Doz. Dr. Dr. Erich Roth; Kirchenmusik: Siebenbürgischer Chor und Posaunenchor, Leitung: Rektor Georg Felker

Mittagessen nach Heimatgebieten in folgenden Gaststätten:

Broos-Unterwald — Gasthof „Klingentor“, Mergentheimer Str. 10; Kreis Hermannstadt — „Gotisches Haus“, Herrengasse; Agnet-heln-Leschkirch — Gasthof „Zum Bahnhof“, Bahnhofstraße 13; Mediasch-Marktschelken — Gasthof „Zum Pulverer“, Am Burgtor; Schäßburg-Reps — Gasthof „Breiterle“, Rödergasse; Kronstadt-Burzenland — Restaurant „Zum Reichsküchenmeister“, Kirchplatz Nr. 8; Bistritz-Reen — Gasthof Heiligenstetter, Klingengasse 23; Lechnitz — Christliches Hospitz, Vorm Würzburger Tor; Deutsch-Zepling — Gasthof „Zum Ochsen“, Galgengasse 26; Heidendorf — Gasthof „Zum Rappen“, Vorm Würzburger Tor 4

14.30 Uhr: **Kundgebung auf dem Marktplatz**

Eröffnung durch Fanfaren, Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg o. d. Tauber, Dr. Lauterbach; Ansprachen des Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern, Dr. Schuster, des Staatssekretärs Prof. Dr. Oberländer, des 1. Vorsitzenden Dr. Heinrich Zillich

17.30 Uhr: Vortrag: Was jeder von der Schadensfeststellung und vom Lastenausgleich wissen muß. Ort: Sporthalle beim Schlachthof

19.00 Uhr: **Heimkehrertreffen**

Ort: Sporthalle. Begrüßung und Totenehrung: Dr. Oskar Schuster; Ansprache und Bericht: Johann Kremer und Michael Fleischer. Schlußwort: Dr. Heinrich Zillich

Geselliger Ausklang

Das Festabzeichen

Das Festabzeichen mit Programm kostet 1.10 DM. Es berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen. Ferner ermöglicht es den Besuch der Sehenswürdigkeiten von Rothenburg zu einem wesentlich ermäßigten Eintrittspreis. Wir empfehlen die Besichtigung der folgenden Sehenswürdigkeiten: Rathaus, Ratstrinkstube mit der Kunstuhr, Basteien am Klingentor, außerdem den Burggarten, Stadtmuseum im ehemaligen Dominikanerinnenkloster: Eintritt DM 0.30, St. Jakobskirche mit Blutaltar von Tilman Riemenschneider: Eintritt: DM 0.20, Franziskanerkirche: DM 0.10, Folterkammer im Bettelvogtsturm: Eintritt: DM 0.20, St. Wolfgangskirche: Eintritt: DM 0.10, Staudt'scher Hof: Eintritt: DM 0.10, historischer Wehrgang, alte Patrizierhöfe im Hornburghaus und Wittgenstein-Palais, Spitalhof mit Hegereiterhaus, Rathausturm: Eintritt: DM 0.20, Kunstaussstellung am Marktplatz: Eintritt: DM 0.25

IKGS

Fahrplan und Fahrpreise des Sonderzuges

Für den Sonderzug ist folgender Fahrplan festgelegt worden:

Hinfahrt	Uhr	Rückfahrt	Uhr
Kitzingen	ab 6.31	Rothenburg	ab 22.45
Dettelbach	6.48	Schweinsdorf	an 22.51
Würzburg Hbf	7.23	Steinach	23.06
Ochsenfurt	7.46	Ermezhofen	23.15
Marktbreit	7.52	Uffenheim	23.22
Herrnbrechtheim	8.11	Herrnbrechtheim	23.29
Uffenheim	8.21	Marktbreit	23.40
Ermezhofen	8.30	Ochsenfurt	23.49
Steinach	8.38	Würzburg Hbf	0.13
Schweinsdorf	8.54	Dettelbach	0.53
Rothenburg	an 9.00	Kitzingen	an 1.03

Bei 50% Fahrpreismäßigung gelten die folgenden Preise: Kitzingen 6,20 DM, Dettelbach 5,60 DM, Würzburg Hbf 5,00 DM, Ochsenfurt 3,40 DM, Marktbreit 3,00 DM, Herrnbrechtheim 2,20 DM, Uffenheim 1,80 DM, Ermezhofen 1,40 DM, Steinach 0,90 DM, Schweinsdorf 0,30 DM.

GEPÄCKABLAG: 1. Christliches Hospiz, Vorm Würzburger Tor
2. Jakobsschule, neben dem Dom
QUARTIERAMT UND FESTKANZLEI: Verkehrsamt, Marktpl. 1,
im Rathaus, Parterre - Telefon 611

Ein gediegenes Hausbuch

für jede deutsche Familie aus dem Südosten ist der demnächst erscheinende

SÜDOSTDEUTSCHE KALENDER 1953

Die Zusammenstellung besorgte Dr. Heinrich Zillich. Der Kalender enthält ausgewählte Beiträge namhafter südostdeutscher Autoren, heitere und besinnliche Erzählungen sowie praktische Hinweise. Er ist reich mit Heimatbildern aus allen südostdeutschen Siedlungsgebieten ausgestattet. Der Bezugspreis ist mit DM 2.— (plus 20 Pfg. Porto) so niedrig, daß der Kalender für jeden erschwinglich ist. Er wird allen Beziehern viele schöne Stunden der Erinnerung an die alte Heimat bereiten.

Bestellungen sind zu richten an: Klingsor-Verlag, München 22, Schließfach 9. In Österreich an: Gerhard Gutwirth, Salzburg I, Postfach 240 (Bezugspreis 12 S.).

Bestellschein

An den Klingsor-Verlag, **München 22, Schließfach 9.** Ich bestelle Exemplare des „Südostdeutschen Kalenders 1953“. Der Kalender soll mir sofort nach Erscheinen gegen Nachnahme zugestellt werden.

Name:

Anschrift:

(Gut leserlich schreiben, Briefumschlag mit 4 Pfennig frankieren und einwerfen.)

ikgs